



Das war die erste Sportklasse, die in der Hauptschule Weitra im heurigen Jahr als eine Art Pilotversuch über die Bühne ging.

Foto: zVg

Erfolgreiches Projekt

SCHULSPORT.- Die Hauptschule Weitra führte in diesem Jahr erstmals eine Sportklasse. Den Schülern und Schülerinnen wurde dabei eine Palette an Sportarten geboten.

Vom Inline-Skating, dem Ropeskating angefangen über diverse Ballsportarten bis hin zum Haltungsturnen und zur Gleichgewichtsschulung sammelten die Schüler aus der Braustadt eine Vielfalt an Bewegungserfahrungen.

Den Höhepunkt des sportlichen Unterrichtsjahres bildete die Sommersportwoche in Mörbisch am Neusiedlersee.

Als krönenden Abschluss wurden der Sportklasse auch neue Trainingsanzüge sowie Dressen überreicht.

Wien als guter Boden

Waldviertler gaben bei Wiener Läufen ein starkes Lebenszeichen von sich

LAUFSPORT.- Die Waldviertler Läufer konnten sich bei diversen Meetings am Wochenende stark in Szene setzen.

Der Bezirkslauf im Rahmen des Brigittenauer Sportfestes gestaltete sich für drei Läufer des LC Waldviertel durchaus erfolgreich.

Vom Start weg konnte sich eine Vierergruppe beim 9,7km langen Lauf absetzen. Darunter auch die zwei LC-Athleten Gerhard Stitz und Rudolf Cerny. Der Weitraer Stitz wurde hinter dem Wiener Jürgen Wallner in einer Zeit von 33:51min Gesamtzweiter, in der Alterswertung M40 bedeutete dies den überlegenen Sieg. Fünf Sekunden später überlief der Drittplatzierte, Rudolf Cerny, die Ziellinie.

Der dritte Waldviertler im Bunde war Christian Trollmann, der in 36:36 Minuten Neunter wurde.

Noch besser lief es für die Läufer des LC Waldviertel beim Benefiz-Lauf für das St. Pöltner Tierheim.

Cerny ging zur Hälfte des

9,2km-langen Laufes durch den St. Pöltner Kaiserwald in Führung und konnte diese bis 500 Meter vor dem Ziel halten. Der St. Pöltner Schindele überholte Cerny noch einmal, ehe der Waidhofner sich doch noch den Sieg (Zeit: 30:15) sichern konnte.

Zum ersten Mal nach seiner Verletzungspause atmete der erfolgreiche Waidhofner Joachim Mödlagl wieder Wettkampfluft und konnte dabei wieder an seine alte Form anschließen. Der vierte Platz (32:43) war selbst für ihn überraschend. Erich Scharf wurde Achter (33:56), das Quartett komplettierte Gerhard Eichinger, der Moderator der Waldviertler Laufveranstaltungen, als Zehnter (35:01).

Mit diesen Zeiten hatten die Waldviertler Pokalränge abonniert: In der Klasse M20 belegten Cerny, Mödlagl und Scharf die Plätze eins bis drei, in der Kategorie M40 wurde Eichinger Zweiter.

Die nächste Station für die Läufer des LC Waldviertel ist der Halbmarathon in Klagenfurt am 2. September, gefolgt vom Halbmarathon in der Wachau (17. September).

Cricket-Meeting

Bei 35 Grad Hitze im Schatten wurde der Thaurer Manfred Riemer beim Wiener Cricket-Meeting Zweiter.

Dabei lag Riemer beim 800m-Lauf lange an dritter Stelle, ehe er nach 600 Metern Bauer überholen konnte. Bis zum Ende gab er bei diesem anstrengenden Lauf den Platz nicht mehr ab und behielt in einer Zeit von 1:58.44 hinter Schönauer Platz zwei.

Sonnwendlauf

Ein weiterer Waldviertler sorgte am Wochenende für einen Spitzenplatz. Der Gmünder Alois Redl musste sich beim Sonnwendlauf in Wien (10 Kilometer) gegen ein Spitzenfeld behaupten.

Dank einem hohen Anfangstempo setzte sich Redl mit zwei ukrainischen Läufern vom

Hauptfeld ab, ließ dabei die Mitfavoriten Gigl und Rathgeb, beide Teamkollegen vom LCC Wien, hinter sich. In einer Zeit von 31:27 Minuten überlief er am Ende als Dritter die Ziellinie. Als bester Österreicher konnte der Gymnasium-Schulwart Alois Redl dabei nur von den ukrainischen Spitzenläufern geschlagen werden.



Joachim Mödlagl ging nach seiner Verletzung wieder an den Start. Foto: zVg